24 HEMMNISSE 24-1 Bewegliches Hemmnis

Von einem beweglichen Hemmnis darf ein Spieler straflos folgendermaßen Erleichterung in Anspruch nehmen:

- a) Liegt der Ball nicht in oder auf dem Hemmnis, so darf das Hemmnis fortbewegt werden. Bewegt sich der Ball, so muss er zurückgelegt werden, und dies ist straflos, sofern das Bewegen des Balls unmittelbar auf das Fortbewegen des Hemmnisses zurückzuführen ist. Anderenfalls gilt Regel 18-2a.
- b) Liegt der Ball in oder auf dem Hemmnis, so darf der Ball aufgenommen und das Hemmnis fortbewegt werden. Der Ball muss so nahe wie möglich dem Punkt unmittelbar unterhalb der Stelle, an der er in oder auf dem Hemmnis lag, nicht näher zum Loch, im Gelände oder im Hindernis fallen gelassen, auf dem Grün hingelegt werden.

Der Ball darf gereinigt werden, wenn er nach dieser Regel aufgenommen wurde. Solange ein Ball in Bewegung ist, darf ein Hemmnis, das die Bewegung des Balls beeinflussen könnte, nicht fortbewegt werden, ausgenommen die Ausrüstung irgendeines Spielers oder der bediente, entfernte oder hochgehaltene Flaggenstock.

(Beeinflussung des Balls – siehe Regel 1-2.)

Als Grundsatz dieser Regel gilt, dass es überall auf dem Platz und für jegliche Art der Beeinträchtigung straflose Erleichterung von einem beweglichen Hemmnis gibt.

Für das weitere Verfahren muss festgestellt werden, ob der Ball vor dem Entfernen des beweglichen Hemmnisses einen Teil des Platzes berührte oder vollständig in oder auf dem Hemmnis lag. Berührte er (auch nur teilweise) den Platz (z. B. Gras, Sand, Blätter usw.), liegt damit ein Bezugspunkt vor, an den Ball straflos zurückgelegt werden muss, falls er sich beim Entfernen des Hemmnisses bewegt.

Liegt der Ball jedoch auf oder in dem Hemmnis (z. B. auf einer Plastiktüte oder in einer Golftasche), berührt er nicht den Platz. Deshalb existiert keine Stelle auf dem Platz, an die er zurückgelegt werden kann (sondern nur die Stelle auf der Tüte oder in der Tasche, aber die wird ja gerade entfernt), und der Ball muss fallen gelassen werden.

Anmerkung 1:

Ist ein Ball, der nach dieser Regel fallen zu lassen oder hinzulegen ist, nicht sofort wiederzuerlangen, darf ein anderer Ball eingesetzt werden.

Anmerkung 2:

Dies sollte bei einem beweglichen Hemmnis selten sein, aber es sind Fälle bekannt, in denen ein Spieler sich zu Recht geweigert hat, eine Mülltonne nach seinem Ball zu durchsuchen, in der er zur Ruhe gekommen war. Auch kann ein Ball in das Loch eines Markierungspfahls fallen, den der Spieler herauszieht, aus dem man ihn nicht ohne größere Anstrengung wiedererlangen könnte.